

28 Jugendliche wollen das Feuer bekämpfen

Badische
Zeitung
28. 7. 05

Gottenheim kann sich jetzt über eine Jugendfeuerwehr freuen

GOTTENHEIM (ms). „Ich bin froh, dass alle da sind, die unterschrieben haben“, freute sich Feuerwehrkommandant Hubert Maurer anlässlich der Gründungsversammlung der Jugendfeuerwehr im Feuerwehrhaus. 28 Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren hatten sich schon im Vorfeld für die Jugendwehr angemeldet.

„Wir stellen uns der Verantwortung.“

Kommandant Hubert Maurer

„Wir stellen uns der Verantwortung und sind froh, Nachwuchs zu gewinnen, der dann hoffentlich mit 18 auch in die aktive Wehr geht und den Brandschutz bei uns im Dorf gewährleistet“, begründete Kommandant Maurer den Schritt, eine Jugendwehr zu gründen.

Er lege aber auch bei den Jugendlichen Wert auf Pünktlichkeit und Disziplin, betonte der erfahrene Feuerwehrmann.

Dennoch solle Jugendfeuerwehr vor allem Spaß machen, ergänzte Kreisjugendfeuerwehrwart Karlheinz Thoma.

Er freute sich, dass nun die 45. Gemeinde im Landkreis über eine Jugendwehr verfüge. Es blieben nur noch fünf Gemeinden, die nicht über solch eine Abteilung verfügten. Insgesamt seien derzeit 930 Jungen und 119 Mädchen bei den Jugendwehren im Landkreis in Ausbildung, 197 Jugendwarte seien für diese ehrenamtliche Aufgabe zuständig. Thoma erzählte den Jugendlichen auch von den zahlreichen Aktivitäten der Jugendwehren. Von Zeltlagern und Übungen bis hin zu reinen Spielabenden werden den Feuerwehranwärtern die Gelegenheit gegeben, das Feuerwehrhandwerk langsam und spielerisch zu erlernen.

„Ich freue mich, dass es gelungen ist, so schnell eine Jugendfeuerwehr zu gründen“, betonte auch Bürgermeister Volker Kieber. Anfangs habe man noch überlegt, ob man denn mindestens neun Kinder für eine Gruppe gewinnen könne. Dass es nun 28 seien und darunter sogar einige Mädchen, freute das Gemeindeober-



28 Jungs und Mädels bilden die erste Gottenheimer Jugendfeuerwehr.

FOTO: MARIO SCHÖNEBERG

haupt besonders. Die 24-jährigen Jens Braun und Dominik Zimmermann haben extra den Truppführerlehrgang absolviert und werden demnächst die Geschicke der Jugendwehr leiten. Sebastian Schätzle und Simon Hess werden ihnen assistieren. Demnächst wollen sie gemeinsam ei-

nen Probenplan ausarbeiten. Ab September wird es jeden zweiten Dienstag eine Jugendprobe im Feuerwehrhaus geben.

Helmut Kanzinger, Chef der Partnerwehr aus Bötzingen und stellvertretender Kreisbrandmeister, erinnerte sich daran, dass die Jugendfeuerwehr in der Gemein-

de Bötzingen seinerzeit mit nur 15 Jugendlichen angefangen habe, eine Abteilung aufzubauen.

Er rief alle Gottenheimer Feuerwehrleute auf: „Unterstützt die vier Jugendlichen, denn der Nachwuchs ist wichtig für das Bestehen der Wehr.“